

[Selenskyj hat Sanktionen gegen die russische Atomindustrie gefordert](#)

10.03.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die Welt aufgefordert, Beschränkungen gegen die Atomindustrie des Aggressorlandes zu verhängen. Dies sagte das Staatsoberhaupt am Donnerstag, den 9. März, in einer Abendansprache.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die Welt aufgefordert, Beschränkungen gegen die Atomindustrie des Aggressorlandes zu verhängen. Dies sagte das Staatsoberhaupt am Donnerstag, den 9. März, in einer Abendansprache.

Er betonte, dass einem terroristischen Staat keine Möglichkeit gelassen werden dürfe, Atomanlagen irgendwo auf der Welt für den Terror zu nutzen.

Der Präsident wies auch darauf hin, dass der russische Raketenangriff am 9. März dazu führte, dass das Atomkraftwerk Saporischschja wieder vom Netz genommen wurde.

„Dies ist eine kritische Situation. Und Russland tut bewusst alles, um solche kritischen Situationen in unseren Atomanlagen zu schaffen. Das bedeutet ganz einfach, dass Russland kein gutgläubiger Teilnehmer an Beziehungen im Nuklearbereich sein kann“, betonte der Präsident.

Selenskyj betonte, dass die Welt umso sicherer wird, je schneller die russische Nuklearindustrie unter Sanktionen gestellt wird.

„Es darf keine Möglichkeit für einen terroristischen Staat übrig bleiben, irgendwelche Nuklearanlagen irgendwo auf der Welt für Terror zu nutzen“, sagte Selenskyj&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.